

Dr. Theodor Reisch

Hof- u. Gerichts-Advokat
und beeideter Dolmetsch der
ungarischen Sprache

WIEN

XIX., Gatterburggasse Nr. 19.

Telephon Döbling 211.

Post-Check-Konto 8.704.

○

Wien, am 8. Juni 1909

Sehr geehrter Herr Hofrat !

Seit längerer Zeit habe ich vom Saardenkmale nichts gehört. - Inzwischen ist, wie Ihnen bekannt geworden sein dürfte, die Herstellung einer Gartenanlage in der Silbergasse zwischen Hohenauergasse und Pfarrwiesengasse begonnen worden und sind die Straßenteile der Silbergasse und den beiden vorgenannten Gassen mit der Aufschriftstafel „Saarplatz“ versehen worden.

Ich bin dabei höchstpersönlich durch den Umstand beteiligt, weil ich seit Mai von meiner bisherigen Wohnung in der Billrothstraße mit meinem noch ledigen Sohne Fritz in ein meinen Söhnen gehöriges Haus Hohenauergasse 7 übersiedelt bin und hat zufolge der Umtaufe des Saarplatzes dieses Haus nunmehr die Nummer Hohenauergasse 3 erhalten.

Dies ist nur Voreinleitung. - Jetzt kommt die Hauptsache. Der Stadtrat hat auch den Beschluß gefaßt, in dem kleinen Parke eine Gedenktafel zu errichten mit

./.



einem Kostenaufwande von 500-600 Kronen.

Diese Gedenktafel soll nach dem Stadtratsbeschlusse der Nachwelt lediglich die Tatsache melden, daß die Gartenanlage im Jahre 1909 unter dem Bürgermeister Dr. Karl Lueger errichtet wurde .

./.

Ich schließe nun die Nr.9 eines seit 2 Monaten bestehenden shristlich-sozialen Wochenblättchens „Döblg. Wochenblatt“ bei. (Herausgeber Julius Baar (?) Zuschriften an das Döblinger Wochenblatt Wien, XIX. Postfach)

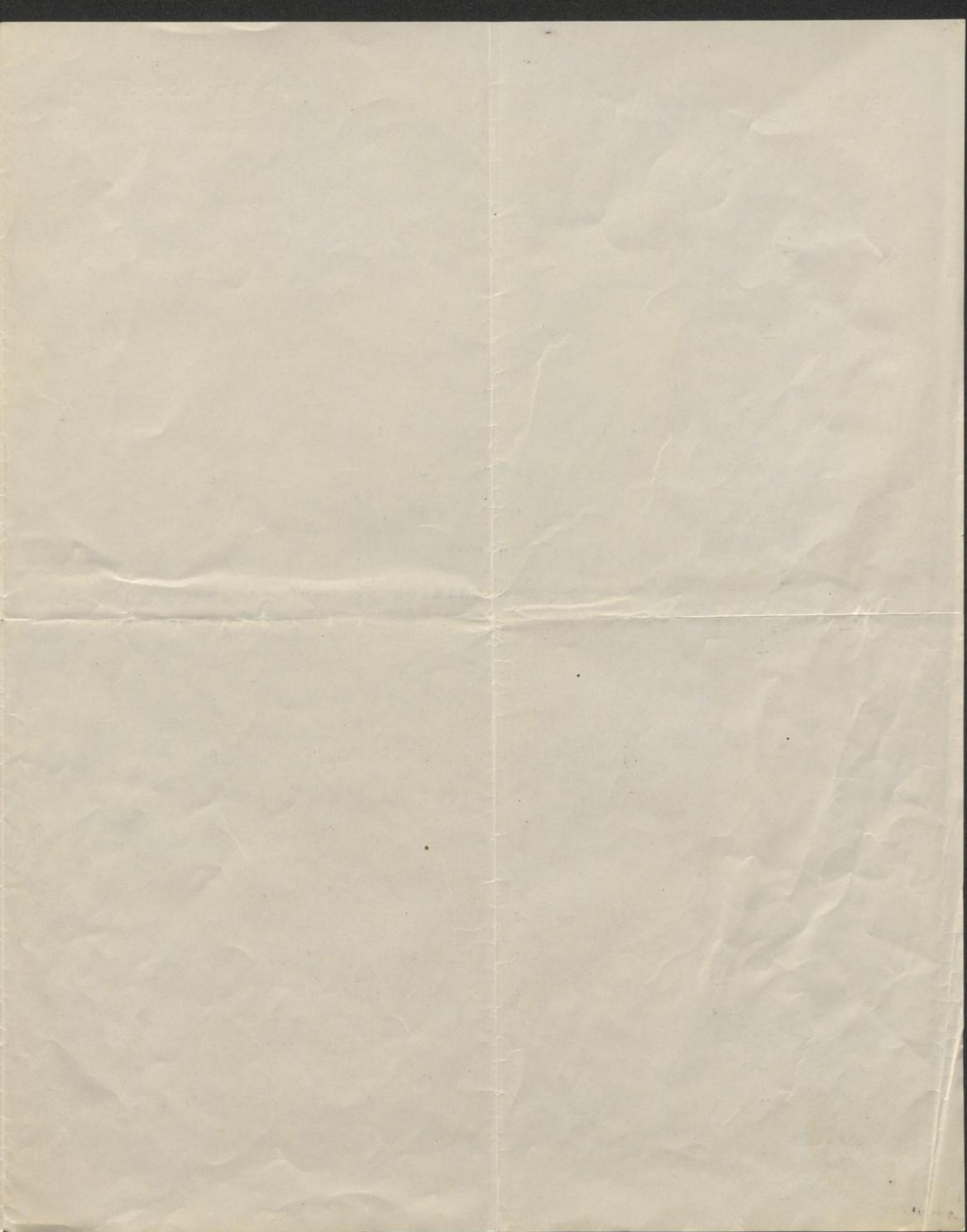
Dieses Blatt Nr.9 vom 5. Juni 1909 bringt nun ein „Eingesendet“ von Karl F. Kočmata (?), welches Sie freundlichst beachten wollen und überlaße ich es Ihnen, was Sie da von Komiteewegen zu unternehmen gedenken.

Bitte, wenn Sie die Angelegenheit weiter mit mir besprechen wollen, mich vormittags 9-10 Uhr oder nachmittags 4-5 Uhr anzutelefonieren (Döbling 211)

Mit besten Grüßen und Handkuß an Ihre Frau Gemalin

Ihr

ergebener



Herrn Dr. ...

... 500-600 Kronen.

Diese Gelder soll nach dem Stadtrats-
schluß der Nachwelt möglichst die Taten der ...
die Gartenanlage im Jahre 1909 unter dem Bürgermeister
Hr. Karl Langer errichtet wurde.

Ich schließe nun die ...
bestehende ...
...
... an das Döblinger Wochenblatt: Wien. III. Postfach

Dieses Blatt No. 9 vom 3. März 1909 bringt eine
ein „Kriegsblatt“ von Carl F. ...
gesundheitlich beachten sollen und überlasse ich es Ihnen
was Sie da vor Kositz ...

Bitte, wenn Sie die Angelegenheit weiter mit
mir besprechen wollen, mich vormittags 9-10 Uhr oder
nachmittags 4-5 Uhr am Telefon ...

Mit besten Grüßen und Respekt an Ihre Frau

Verbleibe

Ihr

ergebenster

